

## INFORMATIONEN ZUR KNOCHENSZINTIGRAFIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll ein Knochenszintigramm durchgeführt werden. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Untersuchung geben:

Mit dieser Untersuchungsmethode gelingt es, verschiedene Veränderungen des Knochensystems zu erkennen. Zunächst erhalten Sie eine Injektion mit einer schwach radioaktiven Substanz (99mTechnetium-HDP) in eine Vene. Die Strahlenbelastung für Sie ist gering, vergleichbar mit einer Röntgenaufnahme der Wirbelsäule, ca. 4-5 mSv). Nebenwirkungen oder allergische Reaktionen treten durch die Substanz nicht auf. Der Vorteil der Untersuchungsmethode besteht darin, dass Veränderungen des gesamten Knochensystems sehr empfindlich dargestellt werden können.

Überweist ihr Arzt Sie mit der Frage z. B. nach Rheuma, Infektion, Endoprothesenlockerung oder bei unklaren Schmerzen, werden wir kurz nach der Injektion bereits eine erste Aufnahme anfertigen (Frühaufnahme). Bei anderen Fragestellungen werden nur Spätaufnahmen durchgeführt.

Bitte überlegen Sie sich schon jetzt, welche Gelenke oder Körperareale Ihnen am meisten Beschwerden verursachen, ob Sie an den Knochen schon einmal operiert wurden oder einen Knochenbruch erlitten haben. Nach den Frühaufnahmen, ansonsten direkt nach der Injektion, haben Sie 2-3 Stunden Wartezeit, während die Substanz im Knochen aufgenommen wird und teilweise über die Nieren ausgeschieden wird.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie nach der Injektion mindestens 1 Liter Flüssigkeit trinken, die Blase sollte häufig entleert werden. Diese Zeit müssen Sie nicht in der Praxis verbringen, der Zeitpunkt, an dem Sie wieder zurück sein sollen, wird Ihnen mitgeteilt. Da der zeitliche Aufwand der Untersuchung von Patient zu Patient sehr unterschiedlich ist, kann es nach Ihrer Rückkehr noch zu einer Wartezeit kommen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, auch bei Ihnen werden wir uns die Zeit nehmen, die zur Diagnosefindung notwendig ist.

Bei den Spätaufnahmen wird die Verteilung der injizierten Substanz im Knochensystem gemessen, indem eine Gammakamera langsam über und unter Ihnen entlangfährt. Alternativ können auch einzelne Aufnahmen durchgeführt werden. Diese Untersuchung dauert ca. 30-40 Minuten, während der Aufnahme dürfen Sie sich nicht bewegen. Die Gammakamera ist lediglich ein Messgerät, somit bedeuten mehrfache Aufnahmen keine zusätzliche Strahlenbelastung für Sie. In der Regel können Sie nach Abschluss der Untersuchung den Befund nach einer Wartezeit mitnehmen oder abholen. Sollten Sie keine Zeit mehr haben, schicken wir diesen auch gern Ihrem überweisenden Arzt zu.